WimTec® OCEAN P10 HyPlus PRO

12 V Netzbetrieb



DE Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec OCEAN P10 HyPlus PRO - 12 V

Glas weiß	Art.Nr. 138 818
Glas schwarz	Art.Nr. 138 825

Lieferumfang:
Grundkörper, elektronischer Thermostat mit Temperaturfühler und Temperatursperre, Sicherheitsglas-Frontplatte mit integrierter Elektronik, Regendusche mit integrierter Schwalldusche, Schubstange 90 cm, Stabbrause mit 3 Strahlarten (Rain, Massage und Mix), Wandanschlussbogen und Brauseschlauch, UP Netzteil, 2 Wasseranschluss-Sets mit Absperrventilen, Vorfilter und Rückflussverhinderer.



PFLEGEHINWEISE:
Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen, folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- **milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden**
- **keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden**
- **keine versiegelnden oder glasveredelnden Reinigungsmittel (Nano-Effekt, Lotus-Effekt) verwenden**
- **nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln**
- **keine Reinigung mit Dampfstrahlgeräten**

In Verbindung mit Nässe kann es durch Kalkablagerungen auf der Glasplatte zu einer Beeinträchtigung der AquaCap-Sensortasten kommen. Um dies vorbeugend zu vermeiden, empfehlen wir ein regelmäßiges Reinigen der Glasoberfläche mit einem Kraftreiniger.



WICHTIGE INSTALLATIONSHINWEISE:
UP-Dose für Netzteil außerhalb des Schutzbereichs vorsehen. Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Wartung der Rückflussverhinderer ist laut ÖNORM EN 806 Teil 5 durchzuführen!

Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen" unter www.wimtec.com.

WimTec® OCEAN P10 HyPlus PRO

Inhalt

Seite

Technische Daten 4
Abmessungen 5
Legende 6
- Bedienelemente 6
- Einstellelemente 6
- Einstellregler 7
- DIP-Schalter 7

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen 8
Bus-System 9
Montage 10
Bedienung | Funktionsbeschreibung 14
- Einschalten 14
- Ausschalten 14
- Temperatur-Regulierung 15
- Wassermengen-Regulierung 15
- Warmlauf 16
- Reinigungsstopp 17
- TD Sicherheitsstopp bei thermischer Desinfektion 18
- Abschalt-Automatik 19
- Temperaturbegrenzung 20
- Intelligente Freispül-Automatik 21
- Maximallaufzeit 22
- Nachlaufzeit 22
- Memory-Funktion 23
- Empfindlichkeit und Dauerleuchten der AquaCap-Sensortasten 24
- Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) 25
- Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung 27
- Temperatur-Aufzeichnungen 28

LED-Signale 29
Displayanzeige 30
Fehleranalyse 31
Ersatzteile 32

Technische Daten

Betriebsspannung:	WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=
Leistungsaufnahme:	max. 30 W

HyPlus PRO Produktausführung:

Intelligente Freispül-Automatik:	aktivierbar, Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung, bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s, gezielte Spülung von Kaltwasser: einstellbar mit WimTec REMOTE, max. Spülleistung bei Nichtbenutzung: **2880l/Tag** mit Regendusche

Weitere technische Daten:

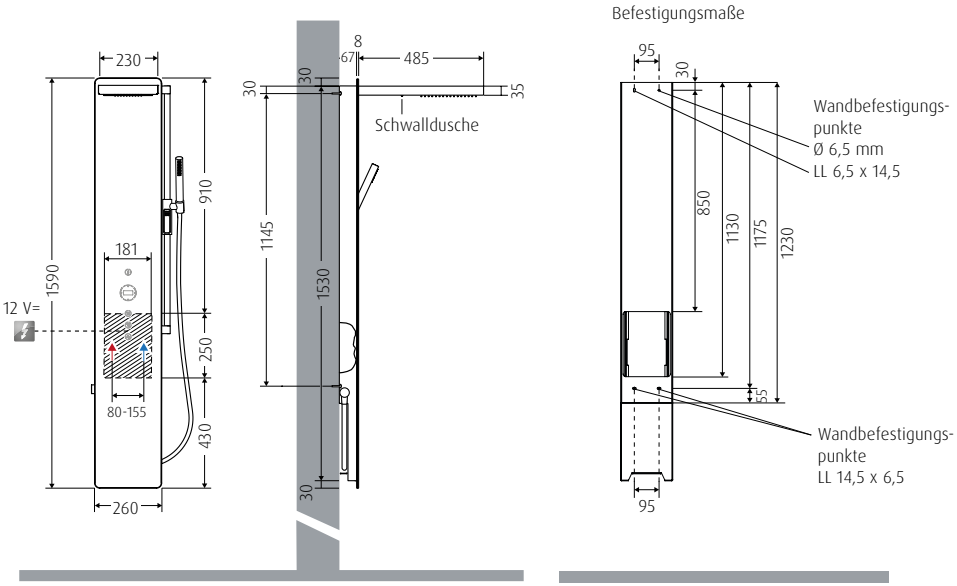
Thermostat:	Elektronischer Thermostat mit Verbrühungsschutz, 3 Abgänge und einstellbarer Temperatursperre (38 °C oder 43 °C)
Ansprechbereich:	30 cm bis 70 cm einstellbar
Warmlauf:	Temperatur-Automatik
Maximallaufzeit:	1 s bis 20 min einstellbar
Abschalt-Automatik:	aktivierbar
Reinigungsstopp:	aktivierbar, für 5 min
Fließdruck:	max. 5 bar
Statischer Druck:	max. 10 bar
Wassertemperatur:	max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)
Durchflussmenge:	Regendusche bei 3 bar: max. 20 l/min Schwalldusche bei 3 bar: max. 15 l/min Handbrause bei 3 bar: max. 10 l/min (Rain)
Wasserzulauf:	G 1/2“ IG

Werkstoffe:	Frontplatte: Sicherheitsglas (ESG) Regendusche: Edelstahl verchromt

WimTec® OCEAN P10 HyPlus PRO

Abmessungen

Alle Maße in mm



→ WW: G 1/2" AG
→ KW: G 1/2" AG

Freifläche für Wasser- und Elektroanschluss

Spannungsversorgung: 2 x 1,5 mm² max. 10 m Gesamt-Kabellänge.

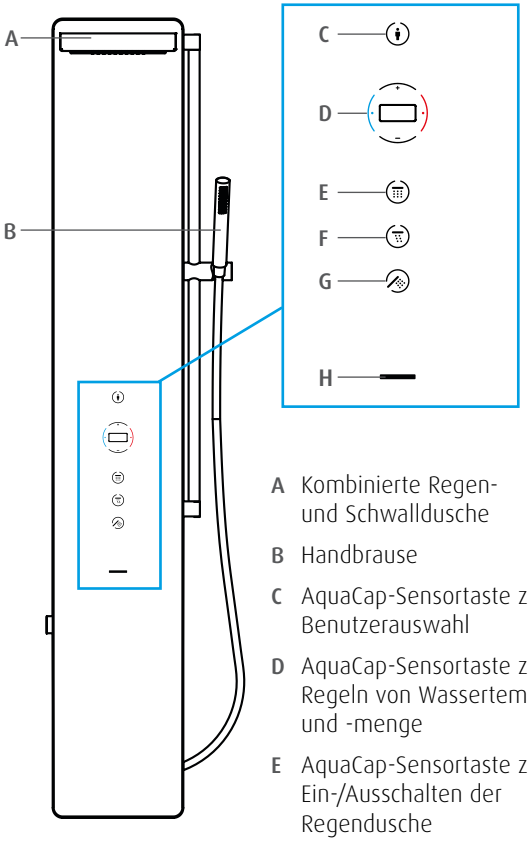
Achtung: Netzteil nicht im Paneel oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Leitung für WimTec Bus-System: 2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder gleichwertiges Kabel, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge.

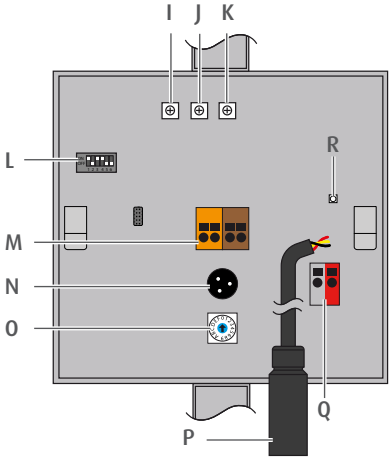
Montagehinweis: Auf bestehende Zweipunktanschlüsse (Standardmaß 150 mm) ist eine Montage ebenfalls möglich.

Legende

Bedienelemente:



Einstellelemente:



A Kombinierte Regen- und Schwalldusche

B Handbrause

C AquaCap-Sensortaste zur Benutzerauswahl

D AquaCap-Sensortaste zum Regeln von Wassertemperatur und -menge

E AquaCap-Sensortaste zum Ein-/Ausschalten der Regendusche

F AquaCap-Sensortaste zum Ein-/Ausschalten der Schwalldusche

G AquaCap-Sensortaste zum Ein-/Ausschalten der Handbrause

H Infrarot-Sensor für die Benutzererkennung (Ansprechbereich)

I Intervall-Regler

J Zeit-Regler

K Reichweiten-Regler

L DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen

M Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen

N Anschluss IR-Sensor

O Adress-Potentiometer

P Steuerleitung elektronischer Thermostat

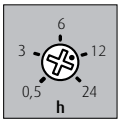
Q Anschluss 12 V= Spannungsversorgung

R Status-LED

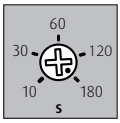
WimTec® OCEAN P10 HyPlus PRO

Legende

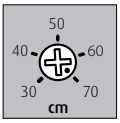
Einstellregler:



I.
Intervall-Regler
für die Freispül-Automatik,
12 h voreingestellt
(0,5 h bis 24 h einstellbar).



J.
Mindestspüldauer-Regler
für die Dauer der Freispül-Automatik, 30 s voreingestellt
(10 s bis 180 s einstellbar).



K.
Reichweiten-Regler
für den Ansprechbereich,
70 cm voreingestellt
(30 cm bis 70 cm einstellbar).

L. DIP-Schalter:

DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	TD Sicherheitsstopp bei thermischer Desinfektion	**ON**	Seite 18
2	Abschalt-Automatik	**OFF**	Seite 19
3	Temperaturbegrenzung (ON = 38 °C / **OFF** = 43 °C)	**OFF**	Seite 20
4	Intelligente Freispül-Automatik	**ON**	Seite 21
5	Maximallaufzeit (ON = 20 min / **OFF** = 5 min)	**OFF**	Seite 22
6	Nachlaufzeit (ON = 5 s / **OFF** = 2 s)	**OFF**	Seite 22

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)
Vorkonfiguriertes Komplettset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App
Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

Armaturen-Einstellungen

Intelligente Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
- Gezielte Spülung von Kaltwasser HyPlus PRO:	0 % bis 100 % der Mindestspüldauer
Kaltwasser-Nachspülung HyPlus PRO	
- Ziel-Temperatur:	15 °C bis 25 °C
- Max. Spüldauer:	10 s bis 3 min
- nach einer Freispülung:	aktivierbar
- Nach einer Benutzung:	aktivierbar
- Verzögerungszeit nach Benutzung:	2 min bis 60 min
Warmwasser-Spülung (TD) HyPlus PRO	
- TD Soll-Temperatur:	50 °C bis 80 °C
- TD Soll-Dauer:	1 min bis 15 min
- Max. Spüldauer Warmwasser:	3 min bis 30 min
- TD Sicherheitsstopp:	aktivierbar
- Verzögerung vor Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 60 min
- Dauer Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 10 min
Gerätebezeichnung:	individuell definierbar
PIN-Code Schutz:	aktivierbar
Tägliche Sperrzeit von automatischen Spülungen:	aktivierbar, 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr
Reinigungsstopp:	aktivierbar 1 min bis 30 min
Maximallaufzeit:	1 s bis 20 min
Warmlauf:	aktivierbar 5 s bis 2 min
Nachlaufzeit:	0,5 s bis 10 s
Abschalt-Automatik:	aktivierbar
Memory-Funktion:	aktivierbar
Sensor-Reichweite:	einstellbar
- Automatische Reichweiten-Reduktion:	aktivierbar
Touch-Empfindlichkeit:	einstellbar
Temperaturbegrenzung:	aktivierbar
Spülleistung bei Nichtbenutzung:	ca. 3,3 l bis 9.6000 l/Tag über Regendusche

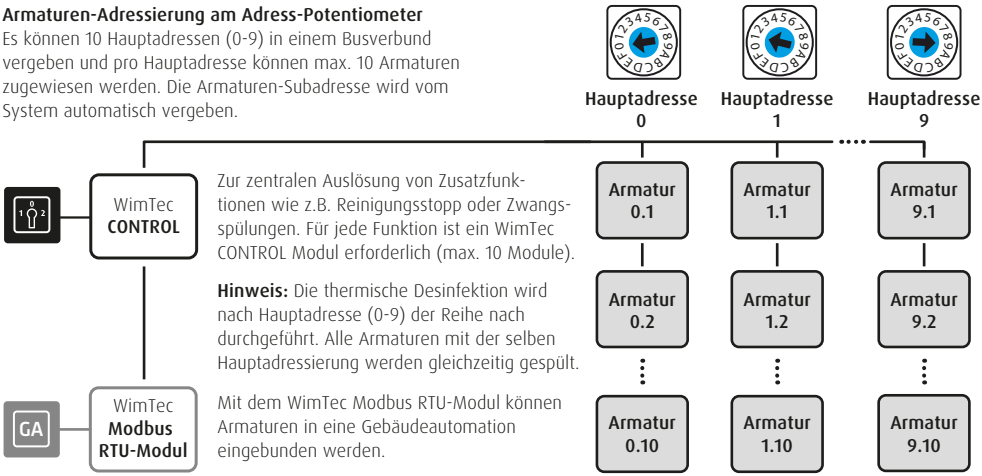
Testspülung inkl. Temperaturaufzeichnung

Test-Spülung HyPlus PRO:	aktivierbar, 1 s bis 10 min Mischwasser, Warmwasser, Kaltwasser

Bus-System

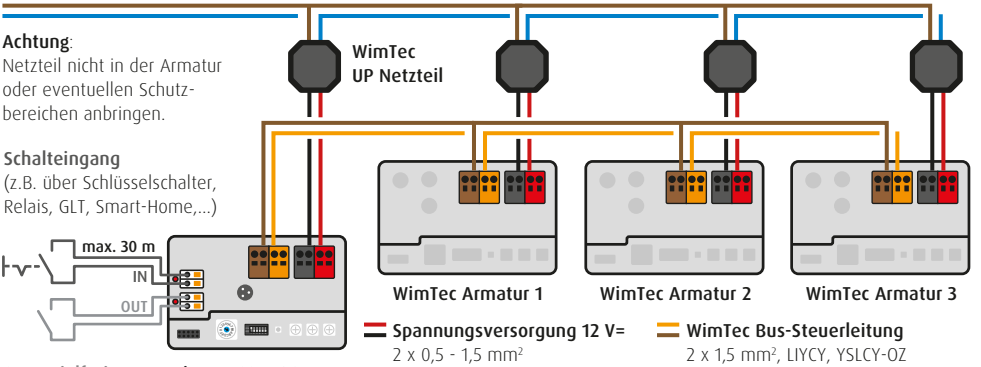
Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer
Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.



Verkabelung:

230 V AC – Versorgung



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC
(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447

Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

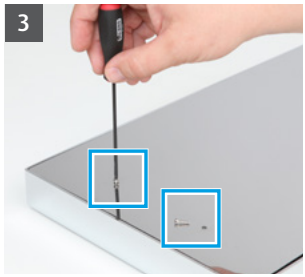
WimTec Bus-Steuerleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamt-Kabellänge.

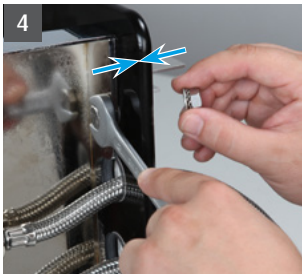
Hinweis:
Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

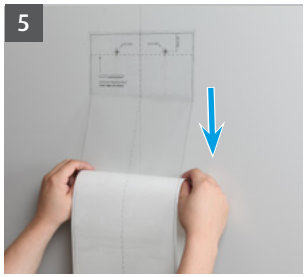
Montage











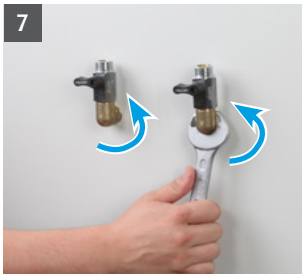
!

ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

1. Sicherungsdeckel an der Oberseite des Duschpaneels abnehmen.
2. Grundkörper nach unten schieben, vorsichtig anheben und aushängen.
3. Schrauben an der Oberseite des Duschkopfes lösen und die Abdeckplatte abnehmen.
4. Schläuche für Regen- und Schwalldusche durch die Glasfront führen und den Duschkopf mittels beigepacktem Schraubenset (im Duschkopf) befestigen. Abdeckplatte wieder montieren.
5. Bohrschablone auf der Rückwand aufkleben.
   Unterkante Duschkopf auf Bohrschablone für gewünschte Montagehöhe beachten (Standard: 200 - 210 cm).

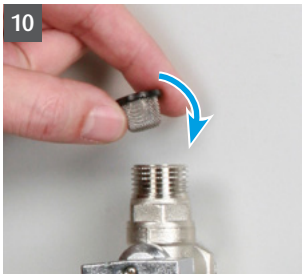
Montage













6. Vier Befestigungsbohrungen ø 8 mm herstellen und danach Bohrschablone wieder ablösen.
7. Wandanschlusswinkel und Vorabsperrungen **senkrecht** nach oben stehend montieren.
8. Wasserzuleitung und Vorabsperrungen vollständig öffnen. Danach Warm- und Kaltwasserleitung für mind. 30 s spülen. Anschließend Vorabsperrungen und Wasserzuleitung wieder schließen.
9. Grundkörper mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial (4x Linsenschraube 5,5x50 mm) an der Wand montieren.
10. Vorfilter in die beiden Vorabsperrungen einlegen.
11. Kalt- und Warmwasserschläuche vom elektronischen Thermostat an den Vorabsperrungen anschließen.

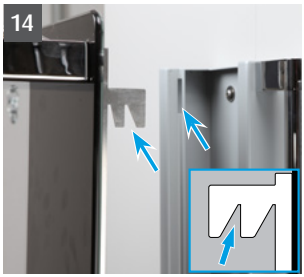
!

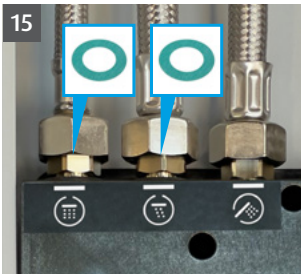
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Montage









!

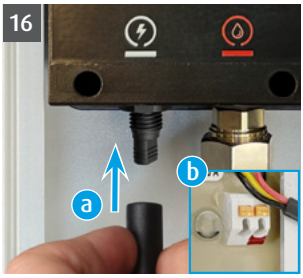
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

12. Gewünschte Einstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe Seite 7).
13. Ggf. Reichweite, Laufzeit und Intervall der Freispül-Automatik nachjustieren.
14. Glaspaneel an der Oberseite des Grundkörpers auf dem **hinteren Revisionshaken** einhängen.
15. Anschlussschläuche für Regen- und Schwalldusche am elektronischen Thermostat anschließen (auf eingelegte Dichtung achten!).

    = Regendusche

    = Schwalldusche

Montage









16. **a)** Steuerleitung des Elektronikmoduls mit dem elektronischen Thermostat verbinden. **b)** Niederspannungsanschluss über die Klemmen am Elektronikmodul herstellen. **Korrekte +/- Polarität beachten!**
17. Vorabsperrungen öffnen.
18. Glaspaneel anheben und in Endposition einhängen und Sicherungsdeckel von oben einsetzen.
19. **a)** Spannungsversorgung einschalten und **b)** Funktionstest durchführen.

!

ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

i Tipp:

In Verbindung mit Nässe kann es durch Kalkablagerungen auf der Glasfrontplatte zu einer Funktionsbeeinträchtigung der AquaCap-Sensortasten kommen. Um dies vorbeugend zu vermeiden, empfehlen wir ein regelmäßiges Reinigen der Glasoberfläche mit einem Kraftreiniger.

Bedienung

Einschalten

1.
Benutzererkennung
Der Benutzer tritt vor die Dusche, durch Pulsieren der Leuchtsymbole wird die Benutzererkennung signalisiert.



2.a)
Wasserabgabestelle aktivieren
Durch Antippen der gewünschten Wasserabgabestelle wird der Wasserfluss gestartet:

- Regendusche
- Schwalldusche
- Handbrause

2.b)
Auswählen von Benutzerprofilen
1. Benutzertaste drücken.

2. Wassermengen-Tasten / verwenden um gewünschtes Profil zu wählen.

3. Profil durch Drücken der Benutzertaste auswählen oder durch Drücken der gewünschten Abgabestelle diese sofort aktivieren.

Ausschalten

AquaCap-Sensortaste
Durch erneutes Antippen der aktivierten Wasserabgabestelle schaltet diese ab:

- Regendusche
- Schwalldusche
- Handbrause

Abschalt-Automatik
(DIP 2 = ON, siehe Seite 7)
Nach dem Verlassen des Ansprechbereichs schaltet die Dusche automatisch ab.



Sicherheitsspülstopp
Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe Seite 7) schaltet die Dusche ab.

Bedienung

Temperatur-Regulierung



Durch Tippen auf die Kalt-/Warm-Tasten (/) wird die Temperatur in 0,5 °C Schritten verändert.

i Tipp: Durch längeres Halten der Kalt-/Warm-Taste wird der Schnelllauf aktiviert.



Ab einer Temperatur von 38 °C beginnt die Warm-Taste zu blinken.



Das Erhöhen der Temperatur ist nur mehr in einzelnen 0,5 °C Schritten bis 43 °C möglich.

Temperaturbegrenzung
bei aktivierter Temperaturbegrenzung liegt die Maximaltemperatur bei 38° C (siehe Seite 20).

Wassermengen-Regulierung



Durch Tippen auf die Wassermengen-Tasten / wird für die aktivierte Abgabestelle zwischen 3 vordefinierten Wassermengen gewechselt:



gering



mittel



viel

Bedienung

Warmlauf

Dient zum Freispülen der Warmwasserleitung über die Regendusche, ohne dass bei aktivierter Abschalt-Automatik (DIP 2 = ON, siehe Seite 19) der Benutzer vor der Dusche im Ansprechbereich verweilen muss.

Benutzererkennung
Der Benutzer tritt vor die Dusche, durch Pulsieren der Leuchtsymbole wird die Benutzererkennung signalisiert.

Warmlauf aktivieren
1. Gewünschte Temperatur mittels Temperatur-Regulierungstasten einstellen:

2. Antippen der gewünschten Wasserabgabestelle:

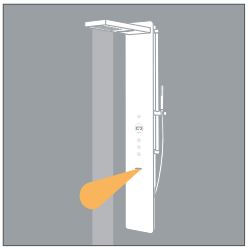
- Regendusche
- Schwalldusche
- Handbrause

Verhalten des Duschpaneels während des Warmlaufs

Die Temperaturanzeige blinkt bis die Soll-Termperatur erreicht ist, bei erreichter Soll-Temperatur leuchtet die Anzeige permanent.

Befindet sich kein Benutzer im Ansprechbereich, wird der Wasserfluss gestoppt.





Bedienung

Reinigungsstopp

Dient zum Deaktivieren der Armatur beim Reinigen.

Benutzererkennung
Der Benutzer tritt vor die Dusche, durch Pulsieren der Leuchtsymbole wird die Benutzererkennung signalisiert.

Reinigungsstopp aktivieren
1. Benutzertaste drücken.

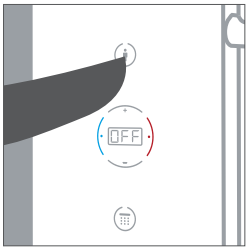
2. Wassermengen-Tasten / verwenden um zum Profil „OFF“ zu navigieren.

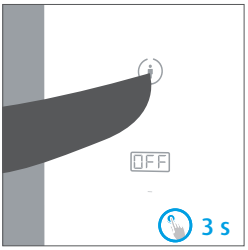
3. Reinigungsstopp durch Drücken der Benutzertaste bestätigen.

Reinigungsstopp deaktivieren
1. Automatisch 5 min nach der Aktivierung.

2. Manuelles Deaktivieren durch Drücken der Benutzertaste für ca. 3 s. Danach geht die Dusche wieder in den normalen Betriebsmodus über.



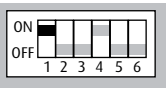




Funktionseinstellung

TD Sicherheitsstopp bei thermischer Desinfektion:

DIP Schalter 1



Dient zum Überwachen des Aktivbereiches während der thermischen Desinfektion (siehe Seite 18).

Eine starke Dampfentwicklung vor der Duscharmatur kann zu einem unbeabsichtigen Abbruch der thermischen Desinfektion führen. Für diesen Fall sollte die TD Sicherheitsstopp-Funktion deaktiviert werden.

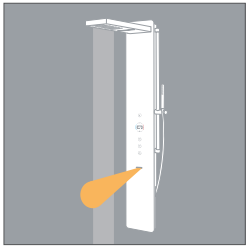
!

Diese Sicherheits-Funktion sollte nach Möglichkeit immer aktiviert bleiben!

Stellung „ON“ = TD Sicherheitsstopp aktiviert (voreingestellt).
Stellung „OFF“ = TD Sicherheitsstopp deaktiviert.

TD Sicherheitsstopp
Während der thermischen Desinfektion überwacht der Infrarotsensor den Ansprechbereich.

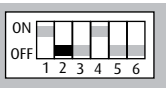
Sicherheitsstopp
Der Wasserfluss stoppt sofort, wenn sich ein Benutzer dem Paneel annähert.





Funktionseinstellung

Abschalt-Automatik:
DIP Schalter 2



Dient zum automatischen Stoppen des Wasserflusses sobald der Benutzer den Ansprechbereich des Duschpaneels verlässt.

Stellung „ON“ = Abschalt-Automatik aktiviert.
Stellung „OFF“ = Abschalt-Automatik deaktiviert (voreingestellt).

Automatisch
Bei aktivierter Abschalt-Automatik stoppt die Dusche nach Ablauf der Nachlaufzeit (siehe Seite 7) wenn der Benutzer den Ansprechbereich verlässt.

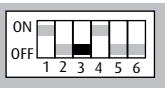
i Tipp:
Wenn der Benutzer bei aktivierter Abschalt-Automatik unabsichtlich den Ansprechbereich beim Duschen verlässt, wird empfohlen die verlängerte Nachlaufzeit von 5 s zu aktivieren (DIP-6 = ON).





Funktionseinstellung

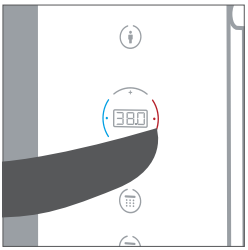
Temperaturbegrenzung:
DIP Schalter 3



Dient zum Begrenzen der maximal einstellbaren Temperatur auf 38 °C bzw. 43 °C. Ab einer Temperatur von 38 °C beginnt die Anzeige zu blinken.

Stellung „ON“ = maximal Temperatur beträgt 38 °C.
Stellung „OFF“ = maximal Temperatur beträgt 43 °C (voreingestellt).

Temperaturbegrenzung
Die maximal einstellbare Temperatur beträgt 38 °C bzw. 43 °C.

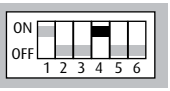


!

Bei besonderen Anforderungen an den Verbrühschutz wird empfohlen, diese Einstellung zu aktivieren!

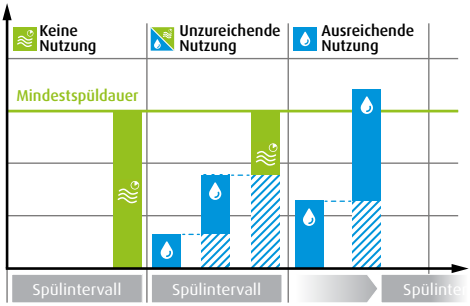
Funktionseinstellung

Intelligente Freispül-Automatik:
DIP Schalter 4



Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden. Die Freispülung erfolgt über die Kopfbrause.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).
Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.





Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Mit WimTec REMOTE einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr (siehe Seite 8).

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

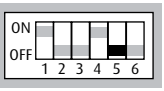
HyPlus PRO

Gezielte Kaltwasser-Spülung

Neben der Freispülung laut Thermostatstellung kann bei HyPlus PRO Armaturen mit WimTec REMOTE ein prozentueller Kaltwasser-Anteil eingestellt werden.

Funktionseinstellung

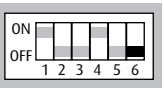
Maximallaufzeit:
DIP Schalter 5



Legt die maximale Laufzeit zum Sicherheitsspülstopp fest.

Stellung „ON“ = Maximallaufzeit beträgt 20 min.
Stellung „OFF“ = Maximallaufzeit beträgt 5 min (voreingestellt).

Nachlaufzeit:
DIP Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (5 s bzw. 2 s) gewählt werden.

Stellung „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 5 s.
Stellung „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 2 s (voreingestellt).

i Tipp:
Wenn die Abschaltautomatik unbeabsichtigt den Wasserfluss stoppt, wird empfohlen die verlängerte Nachlaufzeit von 5 s zu aktivieren (DIP-6 = ON).

WimTec® OCEAN P10 HyPlus PRO

Funktionseinstellung

Memory-Funktion:

Dient dazu, Wassertemperatur und -menge in bis zu 5 Benutzerprofilen abzuspeichern. In einem Benutzerprofil kann für jede Wasserabgabestelle Temperatur und Wassermenge festgelegt werden. Einstellbar mit dem WimTec REMOTE Tablet.

Speichern von Benutzerprofilen

1. Einstellen der gewünschten Temperatur (/) und Wassermenge /

2. Benutzertaste drücken und gewünschtes Profil mit Hilfe der Tasten für die Wassermenge / wählen.

3. Gewünschte Wasserabgabestelle für ca. 3 s drücken bis das Speichern durch Blinken des Displays bestätigt wird.

Auswählen von Benutzerprofilen

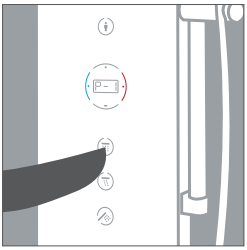
1. Benutzertaste drücken.

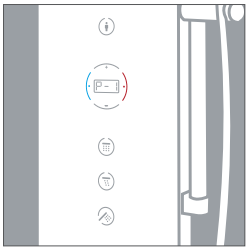
2. Wassermengen-Tasten / verwenden um gewünschtes Profil zu wählen.

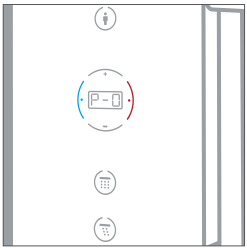
3. Profil durch Drücken der Benutzertaste auswählen oder durch Drücken der gewünschten Abgabestelle diese sofort aktivieren.

Standardprofil P-0

Wird der Ansprechbereich für min. 1 Minute verlassen, wird bei neuerlichem Aktivieren das Standard-profil „P-0" aktiviert.

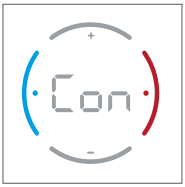






Funktionseinstellung

Empfindlichkeit und Dauerleuchten der AquaCap-Sensortasten:



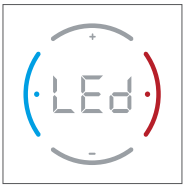
1. Konfigurationsmenü aufrufen:

Mit einem Tastendruck auf die Benutzertaste in das Benutzer-Menü wechseln. Mit den Tasten / den Menüpunkt „Con“ auswählen und mit einem längeren Tastendruck auf die Benutzertaste in das Konfigurationsmenü einsteigen. Im Konfigurationsmenü mit den Tasten / den gewünschten Menüpunkt auswählen mit einem Tastendruck auf die Benutzertaste bestätigen.



2a. Empfindlichkeit der AquaCap-Sensortasten einstellen:

Im AquaCap-Menü kann, mittels der Tasten für die Temperatureinstellung (/), die AquaCap-Empfindlichkeit zwischen 50 % (wenig empfindlich) bis 150 % (sehr empfindlich) eingestellt werden (100% voreingestellt). Die eingestelle Empfindlichkeit wird mit einem Tastendruck auf die Benutzertaste bestätigt.



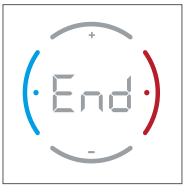
2b. Dauerleuchten der AquaCap-Sensortasten einstellen:

Im LED-Menü kann mittels der Tasten für die Temperatureinstellung (/), das Dauerleuchten Ein „ON“ oder Aus „OFF“ geschalten werden.
Die ausgewählte Einstellung wird mit einem Tastendruck auf die Benutzertaste bestätigt.



2c. Standardeinstellungen wiederherstellen:

Den Menüpunkt „Std“ auswählen und mit einem längeren Tastendruck auf die Benutzertaste bestätigen.



2d. Konfigurationsmenü beenden

Den Menüpunkt „End“ mittels auswählen und mit einem längeren Tastendruck auf die Benutzertaste bestätigen.

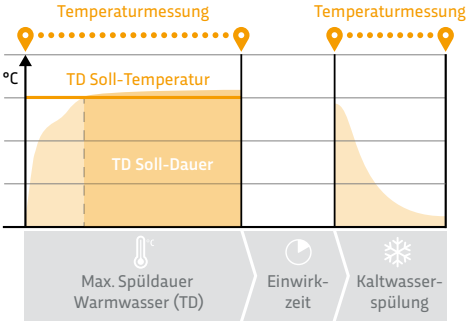
Hinweis: Das Menü wird nach 10s ohne Tastendruck automatisch beendet.

Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) HyPlus PRO

Dient zur Durchführung einer normgerechten thermischen Desinfektion oder einer gezielten Warmwasser-Spülung. Diese wird mit dem in der Armatur befindlichen Temperatursensor überwacht. Sie wird automatisch beendet, wenn die vorgegebene Soll-Temperatur (z.B. 70 °C) über die definierte Soll-Dauer (z.B. 3 min) eingehalten wurde. Wird die gewünschte Wassertemperatur nicht erreicht, stoppt der Wasserfluss nach Ablauf der definierten max. Spüldauer.

Funktionseinstellung
Mit WimTec REMOTE werden die Funktionseinstellungen der temperaturgesteuerten Warmwasser-Spülung (TD) vorgenommen (siehe Seite 8).



Zentrale Auslösung mehrerer Armaturen



Die Auslösung der temperaturgesteuerten Warmwasserspülung (TD) bei mehreren Armaturen erfolgt über einen Schlüsselschalter oder eine GLT, die über das WimTec 2-Draht Bus-System mit dem WimTec CONTROL Bus-Modul verbunden sind (siehe Seite 9).

Hinweis: Die Funktionseinstellung sind zentral am WimTec CONTROL Bus-Modul vorzunehmen. Zur Kommunikation mit WimTec REMOTE ist als Zubehör das WimTec IR-Modul erforderlich.

1. **TD starten:** Es erfolgt ein 3-maliges Blinken der Kontroll-LED. Die Reihenfolge der Durchführung wird am Adress-Potentiometer an der Armatur von 0-9 (siehe Seite 9) definiert. Beginnend bei „0" werden alle Armaturen in aufsteigender Reihung gespült. Die übrigen Armaturen im Bus-System befinden sich in Warteposition und blinken 1 x alle 2 s gelb-rot. Erst nachdem die TD bei allen Armaturen einer Gruppe erfolgreich durchgeführt wurde, wird die nächste Gruppe gestartet.

Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) HyPlus PRO

2. **Durchführung der TD:** Während der TD blinkt die LED 2 x jede s rot. Die Warmwasserfreigabe erfolgt über die Kopfbrause. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich erkannt, wird bei aktivem TD Sicherheitsstopp (siehe Seite 18) die TD der betroffenen Armatur sofort gestoppt. Verlässt der Benutzer den Ansprechbereich wird die TD nach 2 min erneut gestartet.

3. **TD beendet:** Bei einer Armatur signalisiert die LED durch gelbes Dauerleuchten eine erfolgreiche Durchführung. Bei rotem Dauerleuchten ist die Durchführung fehlgeschlagen. Mit dem WimTec REMOTE lassen sich die Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung (TD) und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnosedaten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung auslesen und als Nachweis exportieren (siehe Seite 28).

Auslösung einer Einzelarmatur



Die Auslösung der temperaturgesteuerten Warmwasserspülung (TD) erfolgt mit WimTec REMOTE.

Hinweis: Die Funktionseinstellungen sind mittels WimTec REMOTE in den Armatureneinstellungen vorzunehmen (siehe Seite 8).

1. **TD starten:** Die TD wird im Steuern-Menü der WimTec REMOTE App ausgelöst. Nachdem der Start-Befehl gesendet wurde, blinkt die Kontroll-LED der Armatur in den ersten 5 s gelb-rot und die TD wird gestartet.

2. **Durchführung der TD:** Während der TD blinkt die LED 2 x jede s rot. Die Warmwasserfreigabe erfolgt über die Kopfbrause. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich erkannt, wird bei aktivem TD Sicherheitsstopp (siehe Seite 18) die TD sofort gestoppt.

3. **TD beendet:** Mit WimTec REMOTE lassen sich detaillierte Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnose-daten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung auslesen und zur Anlagendokumentation abspeichern. Alternativ kann durch Berühren des Infrarot-Sensors der Armatur überprüft werden, ob die Durchführung erfolgreich war (3 s gelbes Leuchten der LED).

Funktionsbeschreibung

Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung HyPlus PRO

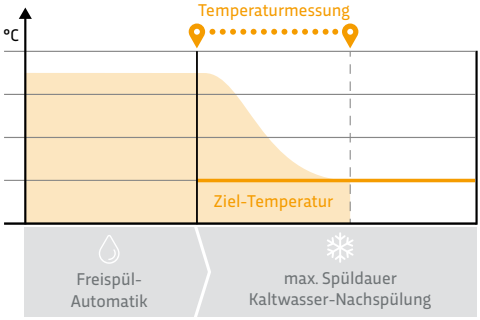
Um der Vermehrung von Krankheitserregern wie z.B. Legionellen durch zu hohe Wassertemperaturen in der Armatur und der Kaltwasserleitung entgegen zu wirken, erfolgt eine automatische Kaltwasser-Nachspülung nach einer Freispülung oder Benutzung bis die definierte Zieltemperatur erreicht ist. Der Temperaturverlauf wird durch den integrierten Temperatursensor protokolliert.

Die Parameter der temperaturabhängigen Kaltwasser-Nachspülung werden mit WimTec REMOTE eingestellt (siehe Seite 8).

Die Temperaturaufzeichnungen und Geräteinformationen zur Anlagendokumentation können mit WimTec REMOTE exportiert werden (siehe Seite 28).

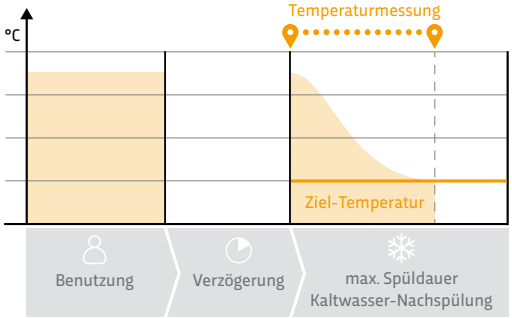
Nach einer Freispülung:

Wird im Zuge einer Freispülung die eingestellte Zieltemperatur des Kaltwassers nicht erreicht, wird eine Kaltwasser-Nachspülung ausgelöst. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Nach einer Benutzung:

Verbleibt nach einer Benutzung zu warmes Mischwasser in der Armatur, wird nach Ablauf einer Verzögerungszeit eine Kaltwasser-Nachspülung gestartet. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Funktionsbeschreibung

Temperatur-Aufzeichnungen HyPlus PRO

HyPlus PRO Armaturen zeichnen zur Dokumentation automatisch die Temperaturverläufe von Warmwasserspülungen (TD) und Kaltwasser-Nachspülungen nach einer TD, Freispülung und Benutzung auf. Dabei werden die letzten 100 Temperaturverläufe in der Armatur gespeichert, bevor der erste wieder überschrieben wird.

Darüber hinaus können auch Testspülungen von Kalt-, Misch- und Warmwasser mit Temperaturaufzeichnung durchgeführt werden.

Exportieren und dokumentieren:

Mit WimTec REMOTE können die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen ausgelesen und als PDF und CSV-Datei zur Anlagendokumentation exportiert werden.

Für eine genaue Diagnose oder den Nachweis zur Betriebsführung kann auch die Temperaturaufzeichnung einer Einzelspülung mit detaillierten Messpunkten in Form einer grafische Temperaturkurve exportiert werden.

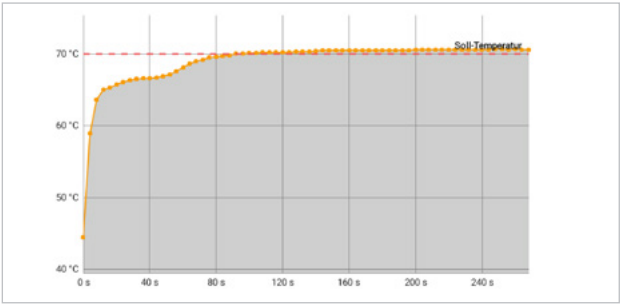
Übersichtsliste der Temperatur-Aufzeichnugen

Die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen können übersichtlich in einer Liste nach Art der Spülung exportiert werden.

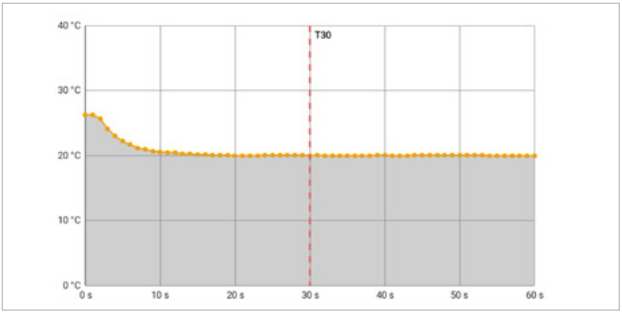
Temperaturaufzeichnung - Warmwasser-Spülungen (TD)

Startzeit	Art der Spülung	Status	TD Soll-Temperatur [°C]	TD Soll-Dauer [s]	Spül-Dauer [s]
21.10.21, 10:25:13	Warmwasser-Spülung (TD)	●	70	180	271
18.10.21, 12:52:24	Warmwasser-Spülung (TD)	○	-	-	600
18.10.21, 12:49:36	Warmwasser-Spülung (TD)	●	-	-	-

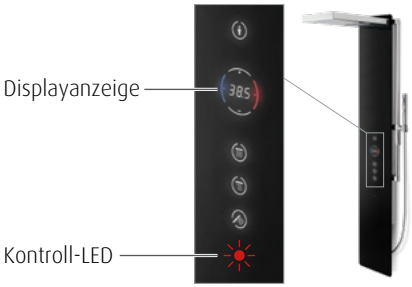
Temperaturverlauf von Einzel-Spülaufzeichnung



Temperatur-Aufzeichnung von Testspülung



LED Signale



Allgemeine Signale:

Blinkcode	Bedeutung
alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
	Magnetventil wird geöffnet
	Magnetventil wird geschlossen
	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
alle 4 s	Freispülung aktiv
jede s	Spülstopp aktiv (bei aktivierter Abschalt-Automatik)
Blinkcode TD (zentrale Auslösung)	
	Thermische Desinfektion wird gestartet
alle 2 s	Warteposition für TD
jede s	Durchführung TD inkl. Pause und Kaltwasser-Nachspülung
Dauerleuchten	TD erfolgreich durchgeführt
Dauerleuchten	TD fehlerhaft
Blinkcode TD (Auslösung mittels WimTec REMOTE)	
	Starten der TD mittels WimTec REMOTE in den ersten 5 s
jede s	Durchführung TD inkl. Pause und Kaltwasser-Nachspülung
1x	TD erfolgreich durchgeführt (Anzeige durch Touch auf IR-Sensor)
3x	TD fehlerhaft (Anzeige durch Touch auf IR-Sensor)

Displayanzeige



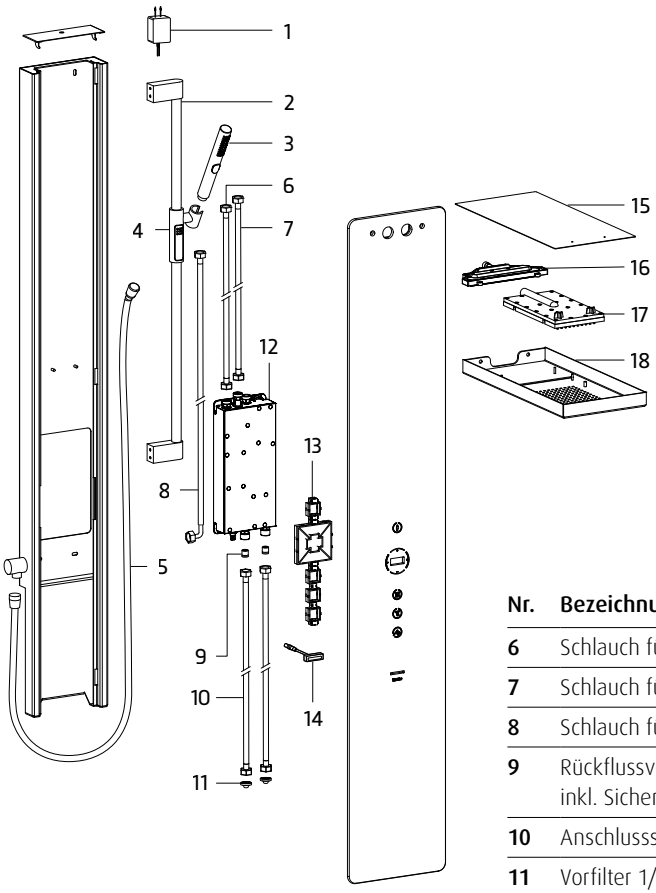
Display	Bedeutung
IFA	Intelligente Freispül-Automatik (Mischwasserspülung, Kaltwasserspülung)
t-d	Warmwasserspülung (TD)/Kaltwasserspülung
SPG	Testspülung/Zwangsspülung Mischwasser/Zwangsspülung Kaltwasser/Kaltwasser-Nachspülung
26.0	Aktuelle Temperatur
( )	Mischwasser wird gespült
(	Kaltwasser wird gespült
)	Warmwasser wird gespült
E01	keine Verbindung zum Elektr. Thermostat
E02	Fehler bei Stromversorgung vom Elektr. Thermostat
E20	keine Verbindung zum IR-Sensor
E40	Fehler bei Kapazitiv-Sensorik
E80	Unterspannung

Fehleranalyse

Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht 	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 17)
	kein Wasser	Wasserzuleitung und Vorabsperrungen überprüfen/öffnen
	elektronischer Thermostat verschmutzt oder defekt	elektronischen Thermostat tauschen
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Wasser schaltet ab	Maximallaufzeit erreicht	Einstellungen am DIP-Schalter 5 (siehe Seite 7)
Wasser läuft ohne Benutzer 	Intelligente Freispül-Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 21)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen
Durchfluss zu niedrig	Duschkopf verschmutzt	Duschkopf reinigen oder tauschen
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen
	Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung und Vorabsperrungen sowie Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung und Vorabsperrungen überprüfen/öffnen
	Rückflussverhinderer fehlt oder defekt	Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen
	elektronischer Thermostat-defekt	elektronischen Thermostat tauschen

WimTec® OCEAN P10 HyPlus PRO

Ersatzteile



Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.
1	UP Netzteil	140 460
2	Schubstange mit Handbrausehalter	127 690
3	Handbrause	115 680
4	Ersatzteilgleiter	124 552
5	Handbrause-Schlauch	131 468

Nr.	Bezeichnung	Art.Nr.
6	Schlauch für Kopfbrause	123 630
7	Schlauch für Schwallbrause	123 623
8	Schlauch für Handbrause	140 453
9	Rückflussverhinderer, 2 Stk. inkl. Sicherungsring	126 150
10	Anschlussschlauch, 1 Stk.	123 678
11	Vorfilter 1/2“, 2 Stk.	137 750
12	Elektronischer Thermostat	140 606
13	Elektronikmodul HyPlus PRO	138 146
14	Infrarot-Sensor	139 815
15	Abdeckung Regendusche	123 715
16	Kartusche Schwallbrause	123 722
17	Kartusche Regendusche	114 140
18	Grundkörper Regendusche	123 739

www.wimtec.com

Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH
p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA
t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500
e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com

Auflage: 28 10 2026 Art.Nr. 1005640-11